

Statistischer Bericht

C III 8 – vj 1 / 15

┌ Legehennenhaltung, Eierzeugung
und Schlachtungen von Geflügel
im **Land Brandenburg**
01.01. bis 31.03.2015

Impressum

Statistischer Bericht
C III 8 - vj 1 / 15

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen im August **2015**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2015



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
Legehennen	7
Eiererzeugung	7
Tabellen	
1 Legehennenhaltung und Eiererzeugung	7
2 Legehennenhaltung und Eiererzeugung nach Größenklassen der Haltungskapazität 2015.....	8
3 Legehennen und Eiererzeugung nach Haltungsformen der Haltungskapazität 2015.....	10
4 Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel	11

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) enthält ausgewählte Ergebnisse der Erhebung in Unternehmen mit Legehennenhaltung und der Erhebung in Geflügelschlachtereien im Land Brandenburg.

Allgemeine Angaben zu den Statistiken

• Bezeichnung der Statistiken

Erhebung in Unternehmen mit Legehennenhaltung

Erhebung in Geflügelschlachtereien

• Berichtszeitraum

Legehennen:

Seit Januar 2015 gelten neue Berichtszeiträume bzw. Berichtszeitpunkte:

- Die Zahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze nach Haltungsform und der legenden Hennen wird monatlich erhoben; der Berichtszeitpunkt ist der letzte Kalendertag des Berichtsmonats.
- Die Zahl der erzeugten Eier wird monatlich erhoben; der Berichtszeitraum ist der jeweilige Berichtsmonat.

Geflügelschlachtung:

Die Anzahl und die Schlachtmenge des geschlachteten Geflügels werden für den jeweiligen Berichtsmonat erhoben.

• Periodizität

Legehennen:

Die Zahl der Haltungsplätze nach Haltungsformen, die Zahl der legenden Hennen sowie die Zahl der erzeugten Eier werden monatlich erfragt.

Geflügelschlachtung:

Die Erhebung in Geflügelschlachtereien wird monatlich durchgeführt.

• Regionale Gliederung

Land Brandenburg

• Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Legehennen:

Der Erhebungsbereich umfasst alle Betriebe von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen. Die Unternehmen geben ihre Meldung untergliedert nach Betrieben ab. Unternehmen mit Betrieben in verschiedenen Bundesländern haben für jedes Bundesland, in dem sie einen Betrieb haben, gesondert zu melden.

Geflügelschlachtung:

Der Erhebungsbereich umfasst alle Geflügelschlachtereien, die nach dem EG-Hygienericht im Besitz einer Zulassung sind. Die Unternehmen geben ihre Meldung untergliedert nach Betrieben ab. Unternehmen mit Betrieben in verschiedenen Bundesländern haben für jedes Bundesland, in dem sie einen Betrieb haben, gesondert zu melden.

• Rechtsgrundlagen

- Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (ABl. L 299 vom 16. November 2007, S. 1)

- Richtlinie 1999/74/EG des Rates zur Festlegung von Mindestanforderungen zum Schutz von Legehennen (ABl. EG Nr. L 203 S. 53) und Richtlinie 2002/4/EG der Kommission vom 30. Januar 2002 über die Registrierung von Legehennenbetrieben (ABl. EG Nr. L 30 S. 44)
- Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 vom 19. November 2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Viehbestands- und Fleischstatistiken (ABl. L 321 vom 1. Dezember 2008 S. 1)
- Verordnung (EG) Nr. 853/2004 vom 29. April 2004 des Europäischen Parlaments und des Rates mit spezifischen Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs (ABl. L 226 vom 25. Juni 2004 S. 22)
- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565)
- Gesetz über die Registrierung von Betrieben zur Haltung von Legehennen (Legehennenbetriebsregistergesetz – LegRegG) vom 12. September 2003 (BGBl. I S. 1894) in den jeweils geltenden Fassungen,
- Verordnung zur Durchführung des Legehennenbetriebsregistergesetzes (Legehennenbetriebsregisterverordnung – LegRegV) vom 6. Oktober 2003 (BGBl. I S. 1969) in der jeweils geltenden Fassung
- Verordnung zum Schutz landwirtschaftlicher Nutztiere und anderer zur Erzeugung tierischer Produkte gehaltener Tiere bei ihrer Haltung (Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung – TierSchNutztV) vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 2043), die durch die Verordnung vom 1. Oktober 2009 (BGBl. I S. 3223) geändert worden ist.

• Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

Zweck und Ziele der Statistiken

• Erhebungsinhalte

Legehennen:

Zum monatlichen Erhebungsprogramm gehören die Erfassung der Zahl der am letzten Kalendertag des Berichtsmonats vorhandenen Hennenhaltungsplätze bei voller Ausnutzung der Stallkapazitäten, der Zahl der Legehennen am letzten Kalendertag des Berichtsmonats sowie der Zahl der erzeugten Eier jeweils nach der Haltungsform im Berichtsmonat. Die Zahl der Legehennen beinhaltet dabei die legereifen Hennen einschließlich Hennen in der Legepause. Ein Junghennenbestand gilt als legereif, wenn an drei aufeinander folgenden Tagen mindestens zehn Prozent der Tiere legen. Die Zahl der Eier umfasst die gelegten Eier einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

Geflügelschlachtung:

Das monatliche Erhebungsprogramm beinhaltet die Erfassung über die Anzahl und die Schlachtmenge des geschlachteten Geflügels.

- **Zweck der Statistiken**

Legehennen:

Die Ergebnisse der Erhebung vermitteln Informationen über den Umfang des Eieraufkommens, über die vorhandenen Haltungskapazitäten der Unternehmen bzw. der Betriebe und deren Auslastung. Sie dienen der Beurteilung der Marktlage für Konsumeiern und der Produktionsvorausschätzung.

Geflügelschlachtung:

Die Ergebnisse der Erhebung vermitteln Informationen über die Anzahl und die Schlachtmenge des geschlachteten Geflügels. Sie dienen der Beurteilung der Entwicklung des Schlachtgeflügelaufkommens und bilden damit eine wichtige Grundlage für die Produktionsvorausschätzungen.

- **Hauptnutzer der Statistik**

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Europäische Kommission, das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, die jeweiligen Landesministerien sowie wissenschaftliche Institutionen. Des Weiteren zählen auch Verbände, Interessenvertretungen, interessierte Unternehmen und private Auskunftssuchende zu den Nutzern der Statistik.

Die Ergebnisse sind Bestandteil der Berechnung der Nahrungsmittelproduktion und fließen in die Berechnungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder ein. Im Rahmen der Eierbilanz werden die Ergebnisse zudem an das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) übermittelt.

Erhebungsmethodik

- **Art der Datengewinnung**

Legehennen:

Die Erhebung in Unternehmen mit Legehennenhaltung ist eine dezentrale Bundesstatistik. Die Organisation der Datengewinnung ist Aufgabe der statistischen Landesämter. Sie erfolgt im Rahmen einer schriftlichen Befragung (Fragebogen) der Betriebe und Unternehmen. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind nach § 93 Abs. 2 Nr. 1 AgrStatG die Inhaber oder Leiter von Betrieben und Unternehmen.

Geflügelschlachtung:

Die Erhebung in Geflügelschlachtereien ist eine zentrale Bundesstatistik, deren Organisation und Datengewinnung Aufgabe des Statistischen Bundesamtes ist. Sie erfolgt im Rahmen einer Online-Erhebung bzw. durch schriftliche Befragung (Fragebogen) der Unternehmen und Betriebe. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind nach § 93 Abs. 2 Nr. 1 AgrStatG die Inhaber oder Leiter von Betrieben und Unternehmen.

- **Belastung der Auskunftspflichtigen**

Die Belastung der Auskunftspflichtigen wird durch den relativ geringen Umfang des jeweiligen Frageprogramms begrenzt.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

1 Legehennenhaltung und Eierzeugung

Jahr Monat Zeitraum	Betriebe	Hennenhaltungs- plätze am letzten Kalendertag des Monats ¹	Legehennen ²	Auslastung der Haltungskapazität ³ am letzten Kalendertag des Monats	Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl	Anzahl in 1 000		%	1 000 Stück	Stück
1991.....	16	2 752 ⁴	1 717 ⁵	63,5	464 442	266
1995.....	16	2 600 ⁴	2 139 ⁵	82,3	607 218	284
2000.....	14	3 066 ⁴	2 725 ⁵	88,9	789 248	290
2005.....	26	3 205 ⁴	2 631 ⁵	82,1	776 152	295
2006.....	21	3 273 ⁴	2 644 ⁵	80,8	787 524	298
2007.....	21	3 338 ⁴	2 538 ⁵	76,0	773 685	305
2008.....	22	3 631 ⁴	2 855 ⁵	78,6	880 974	309
2009.....	22	3 335 ⁴	2 724 ⁵	82,3	804 294	295
2010.....	26	2 592 ⁴	2 199 ⁵	85,7	654 433	298
2011.....	27	2 771 ⁴	2 397 ⁵	84,7	715 507	301
2012.....	30	3 219 ⁴	2 801 ⁵	86,2	853 273	305
2013.....	31	3 635 ⁴	3 036 ⁵	83,5	903 503	298
2014.....	35	3 885 ⁴	2 996 ⁵	77,1	876 533	293
2015						
Januar	41	3 880	2 864 ⁴	74,9	76 435	27
Februar	41	3 880	2 966 ⁴	78,0	69 422	23
März	41	3 882	3 013 ⁴	77,3	75 121	25
Januar -März	41	3 881 ⁴	2 978 ⁵	77,0	220 977	74

1 bis einschließlich 2014 zum 1. des Berichtsmonats

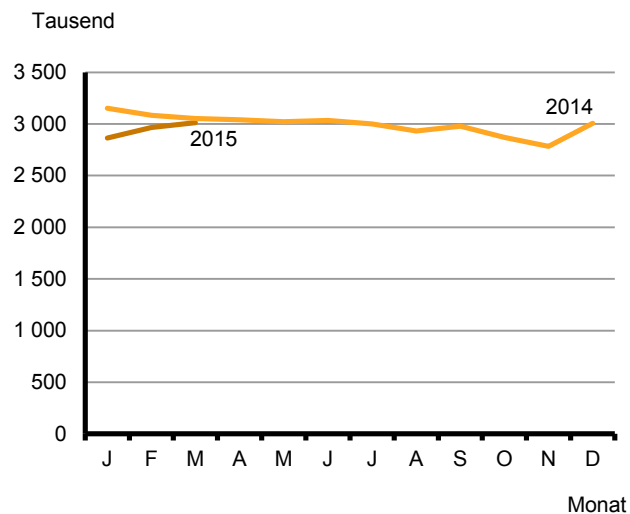
2 einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Legepause

3 2009 - 2014 Berechnung zum 1. des Berichtsmonats

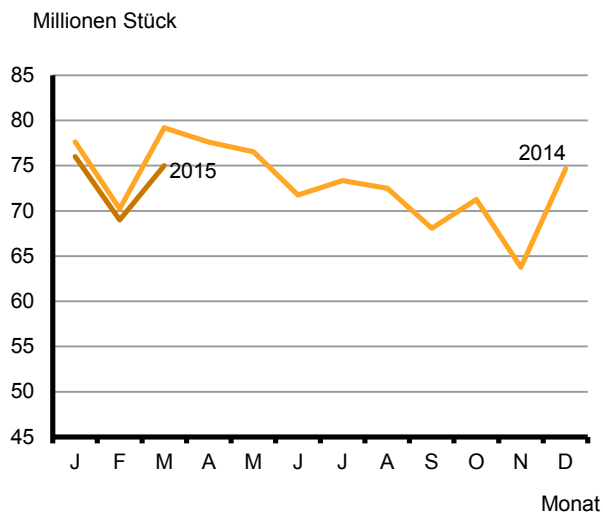
4 arithmetisches Mittel

5 arithmetisches Mittel der Monatsdurchschnitte

Legehennen



Eierzeugung



2 Legehennenhaltung und Eierzeugung nach Größenklassen der Haltungskapazität 2015

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Insgesamt	Davon nach Größenklassen der Haltungskapazität		
				3 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 30 000
				Januar		
1	Betriebe.....	Anzahl	41	2	6	9
2	Hennenhaltungsplätze.....	Anzahl	3 879 932	•	42 600	156 434
3	Legehennen ¹	Anzahl	2 864 016	•	27 387	136 086
4	Erzeugte Eier.....	1 000 Stück	76 435	•	634	3 354
5	Eier je Henne.....	Stück	27	24	23	25
				Februar		
6	Betriebe.....	Anzahl	41	3	5	9
7	Hennenhaltungsplätze.....	Anzahl	3 880 121	•	37 200	156 434
8	Legehennen ¹	Anzahl	2 966 287	•	25 393	136 744
9	Erzeugte Eier.....	1 000 Stück	69 422	•	488	3 142
10	Eier je Henne.....	Stück	23	21	19	23
				März		
11	Betriebe.....	Anzahl	41	3	5	9
12	Hennenhaltungsplätze.....	Anzahl	3 882 441	•	37 200	158 934
13	Legehennen ¹	Anzahl	3 013 432	•	26 189	139 512
14	Erzeugte Eier.....	1 000 Stück	75 121	•	579	3 337
15	Eier je Henne.....	Stück	25	23	22	24

¹ arithmetisches Mittel

Davon nach Größenklassen der Haltungskapazität				Lfd. Nr.
30 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 bis unter 200 000	200 000 und mehr	
Januar				
13	3	2	6	1
457 913	222 865	•	2 760 520	2
421 177	172 068	•	1 914 062	3
10 122	4 651	•	52 427	4
24	27	27	27	5
Februar				
13	3	2	6	6
459 702	222 865	•	2 760 520	7
416 747	181 565	•	1 987 360	8
10 053	4 465	•	46 336	9
24	25	23	23	10
März				
13	3	2	6	11
459 522	222 865	•	2 760 520	12
407 961	206 517	•	2 015 108	13
10 727	5 347	•	49 136	14
26	26	28	24	15

3 Legehennen und Eierzeugung nach Haltungsformen der Haltungskapazität 2015

Haltungsformen	Betriebe	Hennenhaltungs- plätze am letzten Kalendertag des Monats	Legehennen ¹	Auslastung der Haltungskapazität am letzten Kalendertag des Monats	Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl	Anzahl in 1 000		%	1 000 Stück	Stück
Januar						
Bodenhaltung.....	18	3 249 720	2 332 395	73,4	62 450	27
Freilandhaltung.....	9	•	•	79,6	•	25
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige.....	1	•	•	26,5	•	28
Ökologische Erzeugung.....	17	398 823	352 905	89,8	9 449	27
Februar						
Bodenhaltung.....	18	3 259 220	2 425 471	75,6	56 095	23
Freilandhaltung.....	8	•	•	88,2	•	23
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige.....	1	•	•	99,5	•	x
Ökologische Erzeugung.....	17	397 223	358 516	90,4	8 904	25
März						
Bodenhaltung.....	17	3 247 420	2 452 455	75,2	60 564	25
Freilandhaltung.....	9	•	•	83,7	•	23
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige.....	1	•	•	99,5	•	26
Ökologische Erzeugung.....	17	397 223	357 407	89,6	9 727	27

¹ arithmetisches Mittel (einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Legepause)

4 Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel

Jahr	Betriebe	Geschlachtetes Geflügel
	Anzahl	Kilogramm
1991	6	17 245 211
1995	4	30 926 451
2000	4	46 717 657
2005	4	42 249 583
2006	4	58 598 795
2007	4	69 397 550
2008	4	75 986 884
2009	4	80 783 274
2010	6	87 683 526
2011	6	87 581 484
2012	7	80 953 936
2013	•	80 239 969
2014	7	80 953 936
2015		
Januar - März	•	23 091 730

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 35
Tel. 030 9021-3050
Fax 030 9021-3041
Birger.Schmidt@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Viehbestände am 3. Mai
C III 1/2
- Viehbestände am 3. November
C III 3